

**Zeitschrift:** Theologische Zeitschrift  
**Herausgeber:** Theologische Fakultät der Universität Basel  
**Band:** 47 (1991)  
**Heft:** 2

**Endseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

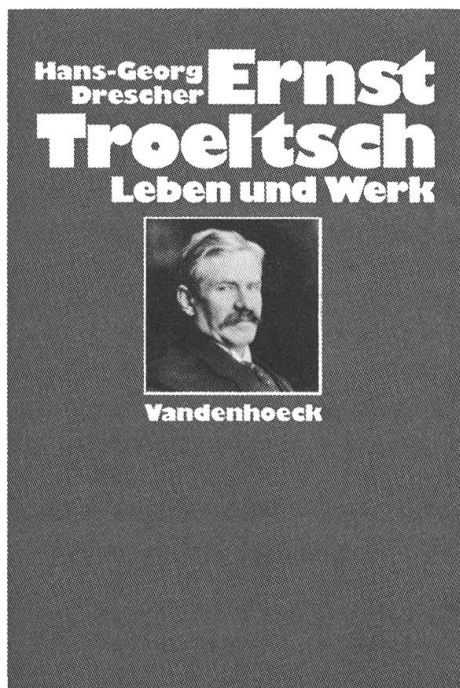
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Hans-Georg  
Drescher*  
**Ernst  
Troeltsch**

*Leben und Werk  
1991. 558 Seiten mit  
10 Abbildungen, gebunden  
DM 98,-*

*Die erste größere  
Gesamtdarstellung von  
Troeltschs Leben und Werk*

**V&R**  
**Vandenhoeck  
& Ruprecht**  
Göttingen/Zürich



*Ernst Troeltsch (1865–1923) ist neben Adolf von Harnack der bedeutendste Vertreter der liberalen Theologie. Sein Wirken reicht von Arbeiten zur Dogmengeschichte des Protestantismus bis zur theologischen und philosophischen Auseinandersetzung mit dem Historismus. Bei ihm verbinden sich subtile Gelehrsamkeit und ein waches Gespür für die Fragen der Zeit.*

*Diese Arbeit bietet eine Gesamtdarstellung von Troeltschs Leben und Werk unter Berücksichtigung von bislang unerschlossenem Quellenmaterial und zentralen Aspekten seiner Wirkungsgeschichte. Dabei zeigt sich, daß Troeltschs Werk nichts an Aktualität eingebüßt hat und in vielfacher Hinsicht noch zu entdecken ist.*